

Kontinuierlich gewachsen

Das Autohaus Mayr in Schwarzach feierte kürzlich sein 40-Jahre-Jubiläum.

Das Unternehmen geht auf eine kleine Kfz-Werkstätte mit angeschlossener Tankstelle zurück, die von Mechanikermeister Gerhard Mayr gegründet wurde. 1976 kamen eine Spenglerei und Lackiererei dazu, 1992 wurde die Werkstätte mit Bürotrakt neu gebaut und ein Verkaufsraum mit Ausstellungshalle geschaffen, ein Jahr darauf folgten ein

neuer Schauraum sowie eine Tiefgarage und eine Waschanlage. Bereits seit Beginn war die Firma Mayr ein Vertrags-händler der Automarke Ford und konnte sich mit der Zeit als Ford-Haupt Händler für den Pongau etablieren. In der Zwischenzeit wurde auch mit der Firma Mazda ein Händlervertrag abgeschlossen.

Das Autohaus beschäftigt derzeit 24 Mitarbeiter. Viele davon sind bereits langjährig in der Firma tätig. ■



Bei einer Feier des Autohauses Mayr im St. Johanner Hotel Alpina wurden vier Dienstjubilare geehrt. Im Bild (v. l.) WKS-Bezirksstellenleiter Mag. Josef Felser, die Jubilare Alfred Zitzenbacher (20 Dienstjahre), Bernhard Laireiter (15 Jahre) und Johann Nitsch (10 Jahre) sowie Seniorchef Gerhard Mayr und Juniorchef Rudolf Mayr. Nicht im Bild: Jubilar Johann Schattauer (35 Dienstjahre). Foto: WKS

Feuerwehreffreundlicher Betrieb

Der Bundesfeuerwehrverband zeichnete kürzlich die Voglauer Möbelwerk Gschwandtner & Zwilling GmbH & Co KG als „feuerwehreffreundlichen“ Arbeitgeber aus.

40 der rund 400 Mitarbeiter des Abtenauer Unternehmens engagieren sich in der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau und anderen regionalen Feuerweh-

ren. Voglauer unterstützt die Feuerwehr mit bezahlten Freistellungen für Einsätze und Ausbildungen von Mitarbeitern. Daneben gibt es immer wieder Zuschüsse zu größeren Investitionen und das Werksgelände wird für Feuerwehreffeste und -übungen zur Verfügung gestellt. Dafür gab es jetzt den „Feuerwehr Award 2009“. ■

Beste Vermögensberatung

Der Raiffeisenverband Salzburg (RVS) wurde zum dritten Mal in Folge in die „Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ und in den „Elite Report“ aufgenommen – heuer erstmals „cum laude“.

Von den rund 400 erfassten Anbietern wurden heuer nur 49 als empfehlenswert heraus-

gefiltert und in die Elite der Vermögensverwalter aufgenommen. Laut Jury ist Raiffeisen „ein gutes Haus, das unbedingt besucht werden sollte, wenn man einen kompetenten Vermögensverwalter sucht“. Hervorgehoben wurde „der freundliche Beratungsprozess, der zielorientiert die Kundenvorgaben herauschält“. ■

Innovative Website

Die Salzburger Marlies Muhr Immobilien GmbH wurde als einziges österreichisches Unternehmen mit dem „FlowFact Award 2009“ ausgezeichnet. Die deutsche FlowFact AG, die den Award seit 2006 vergibt, würdigte die Modernisierung der Homepage www.muhr-immobilien.at mit Videos und interaktiven Elementen.

Kürzlich wurde auch der Immobilienpreis des „Cäsar Award 2009“ vergeben. Der Fachverband der Immobilienentreuhänder in der WKÖ und die Agentur epmedia prämierten die Besten der Branche. Marlies Muhr erreichte mit 16 anderen Immobilienunternehmern in der Kategorie „MaklerIn 09“ die Endrunde.

Helfen hat immer Konjunktur



Das Zementwerk Leube unterstützt die Arbeit der Lebenshilfe Salzburg mit Weihnachtsspenden. Bei der Eröffnung des St. Leonharder Adventmarktes Ende November überreichte Leube-Geschäftsführer Spartenobmann Mag. Rudolf Zrost (Mitte) dem Obmann der Lebenshilfe, Wolfgang Huemer (rechts), einen Scheck über 7.000 €. „Ich bin glücklich, dass wir auch heuer wieder, trotz Wirtschaftskrise, Menschen mit Behinderung helfen können“, sagte Zrost. Im Bild links: Dr. Franz Nikolasch, der den Adventmarkt ins Leben gerufen hat. Foto: Leube

Zehn Jahre Vinorosso



Im November feierte das „Ristorante Vinorosso“ in Oberndorf sein Zehn-Jahre-Jubiläum. Sein Inhaber, Gerhard Gruber, hat einen ungewöhnlichen Werdegang: Ursprünglich galt seine Leidenschaft vorrangig dem Sport. Er feierte Erfolge im Geräteturnen, Judo und Bodybuilding und betätigte sich einige Jahre als Skilehrer. Erfahrungen als Gastronom sammelte er ab den 1970er Jahren als Barkeeper und später als Chef des „Kinostadls“ in Trimmelkam. Am 11. November 1999 eröffnete er schließlich das „Vinorosso“. Im Bild (v. l.) Gerhard, Maria und Patrik Gruber. Foto: privat